

# Blau-Weiß lacht mit Ingo

## Haller Tennisclub feiert ausgelassen Sommerfest und seine Sportler

Von Malte  
Krammenschneider

Halle (WB). Leckerer Essen, gute sportliche Nachrichten und ein tolles Unterhaltungsprogramm. Die Besucher des Sommerfestes des TC Blau Weiß Halle kommen am Samstag definitiv auf ihre Kosten und genießen einen unbeschwertten Abend in geselliger Runde. Höhepunkt ist der Auftritt des Bielefelder Kabarettisten Ingo Borchers, der mit seinen Sprüchen und kuriosen Weisheiten für eine ausgelassene Stimmung und jede Menge Lacher am Clubhaus sorgt.

Er schwankt zwischen spurlos verschwunden und schnurlos verbunden. Der Bielefelder Kabarettist Ingo Borchers, der am Haller Kreisgymnasium sein Abitur machte, versteht es blendend, seine Zuhörer mit kleinen Geschichten aus dem Alltag zum Lachen zu bringen. Facebook bezeichnet er da schon mal als »wunderbare Sache, denn man kann Freunde ablehnen oder sogar löschen. Da bekommt der Begriff entfernter Verwandter eine ganz neue Bedeutung«, sagt Borchers. Ihn fasziniert es, dass sein Kumpel sich



Kabarettist Ingo Borchers begeistert die Zuhörer.

eine Kaminfeuer-App auf das Smartphone geladen hat. »Bei diesem Sommer ist es so wenigstens in seiner Hosentasche muckelig warm«, sagt der Kabarettist, der bereits 1997 sein erstes Soloprogramm auf die Bühne brachte. Deshalb spüre er (Jahrgang 1973) mittlerweile auch sein Alter. »Da wachsen dir Haare dort wo sie einfach nicht hingehören. Ich sehe von innen aus wie Wolfgang Thierse von außen«, sagt Borchers und erntet für seine flotten Sprüche großen Applaus.

Bevor Ingo Borchers an der Reihe ist, nutzt der zweite Vorsitzende Frank Hofen die Gelegenheit, um die erfolgreichen Herren-

mannschaften des 606 Mitglieder starken Vereins zu ehren, die in diesem Jahr mit tollen Ergebnissen überzeugen konnten. Darunter das Team der 2. Herren, die sich über den ersten Platz in der Regionalliga West freuen konnten. Die 4. Herrenmannschaft sicherte sich den ersten Platz in der Bezirksklasse und somit auch den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Mannschaft Herren 30 belegte ebenfalls den ersten Platz in ihrer Bezirksklassen-Staffel und steigt auch in die Bezirksliga auf. Die 1. Herren 40 überzeugte auch und erreichte den 1. Platz in der Bezirksliga. Von nun an spielt das Team von Mannschaftsführer Jan

Werkis in der Westfalenliga. Mit den 2. Herren 40, in der auch Ralf Weber zum Einsatz kommt, konnte sich eine weitere Mannschaft über den Aufstieg in die Bezirksklasse freuen.

Besonders stolz zeigt sich Michael Tönsing, der mit seinem Team der 1. Herren 50 den ersten Platz in der Westfalenliga belegte und nun in die Ostwestfalenliga aufsteigt. »Wir sind selbstbewusst und haben eine richtig starke Truppe«, sagt Tönsing, der die Glückwünsche stellvertretend für sein Team entgegennimmt. Unter den Gästen des Abends sind allerdings nicht nur Hobbyspieler. Auch die Profis der 1. Herren-

mannschaft nehmen am Sommerfest teil. Darunter Halles Olympiastarter Jan-Lennard Struff, der sich auf das große Abenteuer in Brasilien freut. »Klar, ich gehe nicht als Favorit in das Turnier, aber ich werde mein Bestes geben und freue mich darauf, die besondere Atmosphäre im Olympischen Dorf zu erleben«, sagt Struff.

Die Gäste feiern zur Party-Musik von Martin Roloff noch bis in die Nacht. Nur die Tennisprofis müssen an diesem Abend etwas früher ins Bett. Denn am nächsten Morgen steht schon das wichtige Heimspiel gegen den TC Bruckmühl-Feldkirchen auf dem Programm.

